



# Jahresbericht 2019

## Dagmar Beck

### Stadtverbandstrainerin Tanzsport

### Trainerin A



#### Vorwort

Im Internationalen Tanzsportverband tut sich etwas in Richtung Olympia. Die Abteilung "Breaking" des internationalen Tanzsportverbandes wurde für 2024 in Paris für die Olympischen Spiele aufgenommen, ebenso im Jahr 2022 für die Jugend Olympia Games in Dakar. Die Tanzsportart Breaking verkörpert weltweit Energie, Athletic, Innovation und Jugend-Appeal heißt es. Das ist ein sehr großer Meilenstein für den Tanzsport und lässt hoffen andere Tanzarten folgen zu lassen.

In 2019 wurde die Standardformation vor weitere große Herausforderungen gestellt. Ein dritter Platz bei der DM und als Saisonabschluss bei der ersten BL spiegelt die Situation wieder. Personalmangel, Fluktuation der Sportler wegen Studium, Schule und Arbeitsplätzen, sind seit Jahren eine zunehmende Problematik. Für den Trainingsbetrieb bedeutet es einen enorm hohen Zeit- und Organisationsaufwand. Dieser Umstand setzte sich zum Start der ersten BL im Okt. 2019 fort. Die Saison 2019/20 konnte dann nur unter enormer personeller / monetärer Anstrengung mit vollbesetzten Team zur DM 2019 gestartet werden. Die Mannschaft hatte lediglich zwei Wochen Zeit, sich mit neuer Choreografie auf den Wettkampf vorzubereiten. Das Minimalziel lag zwischen Platz vier bis sechs. Die sehr gute Ausbildung der teilweise ehemaligen Weltmeister von 2015 bescherte zur Überraschung aller die Bronzemedaille.

Ein ähnliches Szenario zeigte sich auch bei den jugendlichen Einzeltänzern. Das Jugend Spitzenpaar Emanuel Brajinovic (17) und Viktoria Kiselev (16) starteten noch vielversprechend im Frühjahr 2019 in ihre Ranglisten Saison. Viktoria zog sich im Mai 2019 an beiden Füßen einen Bruch des Sesamknochens am großen Zeh zu und wurde zum Pausieren gezwungen. Es folgten monatelange Arztbesuche und Physiotherapie.

Alle zuvor beschriebenen Belastungen führten zu weiteren fünf Paartrennungen jugendlicher Athleten. Drei Jungs konnten das Training im höheren Niveau neben Schule und Freizeit nicht koordinieren. Zwei gute Nachwuchspaare trennten sich, weil sie unterschiedliche Zielsetzungen hatten und somit nicht mehr harmonierten. Als Stadtverbandstrainerin ergibt sich folgender Rückblick bezogen auf die jugendlichen Athleten:

91 Landesmeister Titel zwischen 1997 und 2019

48 Finalisten bei Deutschen Meisterschaften

44 Teilnehmer bei Europa- und Weltmeisterschaften (davon 12 Einzelathleten und 32 Formationstänzer.)

# Jahresbericht 2019



## Jugend Kaderpaare des 1.TC-Ludwigsburg 2019 Standard und Latein

Emanuel Brajinovic + Viktoria Kiselev (17/16 Jahre)	D2-Landeskader Standard <b>Bundes Jugendkader Standard</b> <b>Bundes C-Kader Standard</b>
Mike Alexander - Vanessa Gergert (17/14 Jahre)	D2-Landeskader Standard
Lars Kasjanow - Mascha Hummel (15/13 Jahre)	D1-Landeskader Standard
Martin Steger - Luana Iaciancio (12/13 Jahre)	D1-Landeskader Standard
Timka Hoffmann - Johanna Frei (14/13 Jahre)	D2-Landeskader Standard

## Nationale Erfolge 2018

<b>Mike Alexander - Vanessa Gergert</b>	37. Platz DM Jugend A-Standard 12. Platz Süddeutsche M. 10-Tänze
<b>Timka Hoffmann - Johanna Frei</b>	24. Platz DM Junioren 2 Standard

## Baden-Württembergische Meisterschaften 2019

12 jugendliche Sportler des 1.TCL am Start

Mike Alexander - Vanessa Gergert	Standard	Jugend A	6. Platz
	Latein	Jugend A	9. Platz
Ilja Huber - Nina Estler	Latein	Jugend B	9. Platz
Lars Kasjanow - Mascha Hummel	Latein	Junioren 2 B	13. Platz
	Latein	Jugend B	13. Platz
Timka Hoffmann - Johanna Frei	Standard	Junioren 2 B	4. Platz
	Standard	Jugend B	5. Platz
	Latein	Junioren 2 C	<b>Landesmeister</b>
	Latein	Jugend B	17. Platz
Martin Steger - Luana Iaciancio	Latein	Junioren 1 B	4. Platz
	Latein	Junioren 2 B	12. Platz
Vincenzo D'Emma - Sophia Trumpold	Standard	Junioren 1 C	4. Platz
	Standard	Junioren 2 C	5. Platz
	Latein	Junioren 1 D	7. Platz
	Latein	Junioren 2 D	4. Platz





# Jahresbericht 2019



## Sondermaßnahmen 2019

- Jugend-Hauptversammlung und 2 Elternabende
- Pfingstferien/Sommerferien/Winterferien-Spezialtraining
- 5-Tage Meisterschafts-Trainingslager Latein und Standard
- 9x Sondertraining vor Meisterschaften
- Tag der offenen Tür mit Kinder Tanzfest
- 2 Probeturniere für Turnieranfänger
- Abnahme des Deutschen Tanzsportabzeichens (DTSA) für 46 Kinder/Jugendliche
- Organisation und Durchführung von Showauftritten
- Jugend-Weihnachtsfeier, 19 Auftritte, 183 Kinder/Jugendliche, ca 400 Gäste
- Verschiedene Trainergespräche

## Sportförderklasse, Teilzeit/ Vollzeit-Internat Ludwigsburg

Weiterhin wurde viel Werbung für das TZI/VZI und der SBK durchgeführt. Allerdings ist es den Eltern eher wichtiger, daß ihre Kinder schnell im 8-Jährigen Gymnasium die Schule hinter sich bringen um danach Zeit für Auslandsreisen zu haben bevor das Studium beginnt. Zu frühe Bindung an den Sport war eher unerwünscht.

Ilja Huber hat 2019 sein Abitur am OHG abgelegt. Viktoria Kiselev und Timka Hoffmann sind weiterhin in der Sportbegabtenklasse und werden gut schulisch und sehr gut sportlich von Daniel Teufel (Stadtverbandstrainer Fussball) und dem Ringerverband betreut.

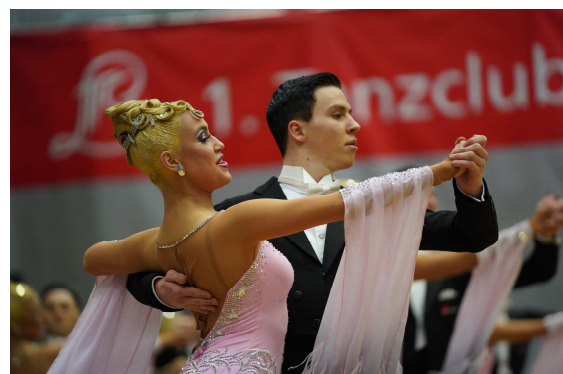
## Jugendliche in Mannschaften

2019 gehörte Lars Kasjanov (15) zur Stammmannschaft der A-Standardformation. Emanuel Brajinovic (17) stieß Anfang Dezember ebenfalls zur Mannschaft.

Die Zwillinge Julian und Damiano Sümegi (16) tanzen in der A-Lateinformation.



**Emanuel & Masha**



**Lars & Giulia**

# Jahresbericht 2019



## Kooperation Kindergarten/Verein (Minifit)

An 5 verschiedenen Kindergärten in 7 Gruppen unterrichtete Christina Kalliafa ca 100 Kinder Kita Gustav Franck, Kindertageseinrichtung Stadt Ludwigsburg, Kindergarten Sonnenschein, Katholischer KiFaz, Kindergarten Kreuzäcker

## Mini-Abteilung

Die Kindertrainerin Christina Kalliafa unterrichtete 75 Kinder im Alter von 2-7 Jahren jede Woche in 4 Gruppen. Spielerisch leicht technisch führt sie die Kinder zum Tanzsport heran. Show-Auftritte auf dem Marktplatz, Kinderfest oder auch Jubiläumsfeiern gehören dazu.

## Ballett-Abteilung

21 Kinder und Jugendliche im Alter von 4-13 Jahren gehörten 2019 zur Ballettabteilung. Wiederholter Trainerwechsel im Sommer führte zu weiteren Kündigungen in dieser Abteilung. Der dringende Neuaufbau der Ballettabteilung steht im Vordergrund.

## Jazz-Formationen

28 Jugend-Jazz-Mitglieder in 3 Altersgruppen zählen zu dieser Abteilung.

Mini Dance Works mit 10 Kindern im Alter von 7-9 Jahren

Trainerin: Assa Demble & Carina Feye

Teeny Dance Works mit 8 Tänzerinnen im Alter von 9-14 Jahren startete 2019 in der Jugend Verbandsliga und belegte Platz 5 Trainerinnen sind Anja Tischler und Ines Rief

Young Dance Works mit 10 Mitgliedern zwischen 14 und 18 Jahren belegten den 5. Platz in der Verbandsliga und sind in die Oberliga aufgestiegen.

## Direkt und indirekt betreute Jugendliche

Von der Stadtverbandstrainerin wurden 92 Kinder im Alter von 7-14 Jahren und 51 Jugendliche im Alter von 15-18 Jahren direkt betreut. 95 Kinder/Jugendliche wurden indirekt betreut.

## Ehrenamtliche Tätigkeiten

Kontrolliert und gestaltet wurde die Jugendabteilung mit 238 Kinder und Jugendlichen bis 18 Jahren von der Stadtverbandstrainerin in 8 verschiedenen Abteilungen mit 14 Jugendtrainern.

Über 600 ehrenamtliche Stunden wurden investiert durch Trainingsfreizeiten, Elterngespräche, Trainergespräche, Schaubetreuung, Wettkampfbetreuung und Ähnlichem.

Neue Paten für Turnieranfänger wurden ausgebildet und fortgebildet

Emanuel - Dagmar - Viktoria



Timka Hoffmann  
&  
Johanna Frei

# Jahresbericht 2019



## Arbeitsstruktur / Arbeitszeiten

Zwischen 17 und 20 Stunden umfasst der wöchentliche Trainingsplan der Stadtverbandstrainerin.

(ohne Vorbereitungszeit und Wettkampfbetreuung)

In der nachfolgenden Abbildung wird tabellarisch dargestellt die Einteilung der Trainingszeiten und die entsprechenden Maßnahmen.

Uhr	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Uhr
13:45						13:45
14:00						14:00
14:15						14:15
14:30						14:30
14:45						14:45
15:00						15:00
15:15						15:15
15:30						15:30
15:45						15:45
16:00				15:00 - 20:00	14:00 - 17:00 Spezifisches Training Kaderpaare	16:00
16:15						16:15
16:30			16:00 - 18:00			16:30
16:45			Basic	Mini 1		16:45
17:00		16:00 - 20:00	Kinder / Junioren	Mini 2		17:00
17:15						17:15
17:30		Anf. Kinder		Anf. Kinder		17:30
17:45		Kinder D		Anf. Jugend 1		17:45
18:00						18:00
18:15		Junioren 1 D		Anf. Jugend 2		18:15
18:30	18:00 - 21:00	Junioren 2 D				18:30
18:45						18:45
19:00	Junioren C					19:00
19:15						19:15
19:30	Junioren B					19:30
19:45						19:45
20:00	Jugend B/A					20:00
20:15						20:15
20:30						20:30
20:45						20:45
21:00						21:00
21:15						21:15
21:30						21:30
21:45						21:45
22:00						22:00

## Perspektivplan 2020/2021

Nach wie vor muss der Tanzsport in der Öffentlichkeit noch intensiver als Sportart bekannt gemacht werden. Berichterstattung, Netzwerke und alle Plattenformen von Social Media müssen verstärkt dazu genutzt werden. Unbedingt notwendige Mitgliedergewinnung bedarf einer weiteren Stärkung personeller Ressourcen. Es muss gelingen, den talentierten Nachwuchspaaren den Spagat zwischen Schule und Leistungssport zu ermöglichen, um zum vollen Erfolg zu gelangen. Viktoria Kiselev darf ihr Training seit Februar wieder langsam aufnehmen. In der Zwischenzeit tanzt ihr Partner Emanuel Brajinovic in der A-Standardformation. Nach Abschluss seines Abiturs in 2020 soll eine berufliche Weichenstellung erfolgen, die sich mit seinem Leistungssport vereinbaren lässt. Im Vordergrund steht der Ausbau von sechs Kinderpaaren im Alter von acht bis elf Jahren, die aktuell an den Leistungssport herangeführt werden. Vorgeschaltet hierzu bedarf es eines breiten Sockels aus Kindern und Jugendlichen, die mit einem entsprechenden Freizeitangebot mit geringem zeitlichem Aufwand in die Tanzsportvereine einsteigen. Der Faktor Zeit spielt eine große Rolle, um Kinder und Jugendliche rechtzeitig dem Leistungssport zuzuführen. Dies muss vor Ort und mittels qualifizierten Fachpersonals in entsprechender Umgebung stattfinden.

Dagmar Beck Jugendwartin 1.TCL